

© DRSC e.V. Zimmerstr. 30 10969 Berlin Internet: www.drsc.de	Tel.: (030) 20 64 12 - 0 Fax: (030) 20 64 12 - 15 E-Mail: info@drsc.de
Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des FA wieder. Die Standpunkte des FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt. Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.	

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	80. Sitzung IFRS-FA / 20.1.2020 / 12:00 – 13:00 Uhr
TOP:	03 – Accountancy Europe – Interconnected Standard Setting for Corporate Reporting
Thema:	Alternative Ansätze zur Organisation und Standardisierung der nicht-finanziellen Berichterstattung
Unterlage:	80_03_IFRS-FA_Accountancy Europe_CoverNote

1 Sitzungsunterlagen für diesen TOP

1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
80_03	80_03_IFRS-FA_Accountancy Europe_CoverNote	Cover Note
80_03a	80_03a_IFRS-FA_Accountancy Europe_Präsentation	Diskussionsgrundlage
80_03b	80_03b_IFRS-FA_Accountancy Europe_Bericht	Accountancy Europe's Diskussionspapier <i>Interconnected Standard Setting for Corporate Reporting</i> Unterlage öffentlich verfügbar: https://www.accountancyeurope.eu/wp-content/uploads/191220-Future-of-Corporate-Reporting.pdf

Stand der Informationen: 10.1.2019

1 Gegenstand und Ziel der Sitzung

1 Gegenstand der Sitzung bildet die Besprechung des Diskussionspapiers *Interconnected Standard Setting for Corporate Reporting* (im Folgenden DP). Accountancy Europe veröffentlichte das Diskussionspapier am 21. Dezember 2019 und strebt damit eine öffentliche Debatte zur künftigen organisatorischen und institutionellen Ausgestaltung der Standardisierung und Harmonisierung der nichtfinanziellen Berichterstattung an. Die Stellungnahmefrist endet am **31. März 2020**.

- 2 Ziel der Sitzung stellt dar, eine DRSC Position zum DP zu entwickeln. Der IFRS-FA wird gebeten, über Abgabe und Inhalt einer DRSC Stellungnahme zu entscheiden.

2 Hintergrund

- 3 Mit der Forderung nach einer globalen Lösung und der Etablierung eines *International Non-financial reporting Standards Board* (INSB) stellt Accountancy Europe's Diskussionspapier eine Gegenposition zum ANC-Bericht *Ensuring the relevance and reliability of non-financial corporate information: an ambition and a competitive advantage for a sustainable Europe* von Patrick de Cambourg dar. (Das ANC setzt sich für einen europäischen Standardsetzer ein.)
- 4 Zu berücksichtigen gilt, dass die Diskussion zur organisatorischen und institutionellen Gestaltung der nicht-finanziellen Berichterstattung das Beziehungsverhältnis von nichtfinanzieller und finanzieller Berichterstattung einschließt. Insofern kann die Diskussion zur strukturellen Gestaltung der nichtfinanziellen Berichterstattung nicht losgelöst von den Strukturen der finanziellen Berichterstattung geführt werden.

3 Inhalt des Diskussionspapiers

- 5 Im Einzelnen diskutiert das Papier vier Organisationsansätze:
- (1) die Schaffung eines internationalen Standardsetzers für die nichtfinanzielle Berichterstattung innerhalb der bestehenden Strukturen der IFRS Foundation,
 - (2) die regionale Konsolidierung durch einen EU-Standardsetzer für die nichtfinanzielle Berichterstattung,
 - (3) die Trennung der Governance-Strukturen für die finanzielle und die nichtfinanzielle Berichterstattung und
 - (4) die Etablierung einer globalen Unternehmensberichtskultur.
- 6 Die vier Organisationsansätze werden anhand von neun Kriterien evaluiert. Diese umfassen:
- (1) Dringlichkeit,
 - (2) globale / lokale Lösung,
 - (3) Aufsicht,
 - (4) Konsultationsprozess der Standardsetzung,
 - (5) Berücksichtigung von Interessen der Adressatengruppen,
 - (6) Rahmenkonzept und Metriken,
 - (7) Wesentlichkeit,
 - (8) rechtliche Einbettung sowie
 - (9) Rolle von Technologien.

Im Ergebnis spricht sich Accountancy Europe für Ansatz 4, die Etablierung einer globalen Unternehmensberichtskultur, aus.